

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 18. Dezember 2008 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an Herrn Walter Hennings

Mit dem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Schneverdingen im Jahre 1964 begann für Walter Hennings eine beeindruckende Feuerwehrkarriere. Er wurde im Jahr 1974 erstmals Ortsbrandmeister, nachdem er die erforderlichen Lehrgänge besucht hatte. Insgesamt wurde er dreimal wieder gewählt. Damit war er 24 Jahre, von 1974 bis 1998, Ortsbrandmeister (längste Amtszeit aller Schneverdinger Wehrführer).

Er hat wesentlich den Werdegang der Wehr mitbestimmt, nämlich aus der Zeit vor der Gebietsreform bis zur gegenwärtigen Schwerpunktwehr mit einer zeitgemäßen Ausstattung. Erkennbar ist dies z. B. an der Erhöhung des Fahrzeugbestandes von 6 auf 12 Fahrzeuge, dem Bau der neuen Feuerwache und die Bereitstellung einer Strahlenschutzgruppe mit entsprechender Ausrüstung. Ein großes Ereignis war die von Walter Hennings maßgeblich organisierte mehrtägige 100-Jahr-Feier im Jahr 1995.

Für jeden Einsatz gilt, dass der Wehrführer als Einsatzleiter große Verantwortung trägt. Zum Einen für die, die als Opfer von Unglücken auf schnelle und effektive Hilfe warten und zum Anderen für die Unversehrtheit der eigenen Kameraden. Bedeutende Einsätze waren 1988 der Großbrand der Keksfabrik Gottena und das Zugunglück im Jahr 1995.

Seit ein paar Jahren gehören die „Plattsackers“ vom Heimatbund zu seinen Hobbys. Die „Plattsackers“ vermitteln jungen Menschen unsere plattdeutsche Sprache und setzen sich für deren Erhalt und Pflege ein.